

Hochschule bei Absolventen immer beliebter

Tillich weihet Medienzentrum ein / Infotag am 23. August

MITTELSACHSEN/MITTWEIDA. Die Fachhochschule in Mittweida, in die auch die Außenstelle Roßwein integriert ist, wird bei Absolventen immer beliebter. Zum Bewerbungstichtag 15. Juli haben sich bereits mehr Studierende angemeldet, als in den Jahren zuvor. Es gibt noch Plätze, weswegen die Einrichtung die Einschreibungsfrist bis 31. August verlängert hat. Gelegenheit sich über die Angebote der Hochschule zu informieren, wird es am 23. August zum Studieninformationstag geben. Tags zuvor wird auch Ministerpräsident Stanislaw Tillich in Mittweida sein und das Zentrum für Medien und die zuvor in Roßwein stationierte Fakultät für Soziale Arbeit einweihen.

Die Hochschule Mittweida legt eine erfreuliche Bilanz vor: Rund 4200 Bewerber wollen zum Stichtag 15. Juli in Mittweida studieren. Das sind mehr als zum gleichen Datum im vergangenen Jahr. Mit über 200 Bewerbungen hat der neue Studiengang „Allgemeine und Digitale Forensik“ einen überzeugenden Einstand gefeiert. Auch die neu eingeführten profilbildenden Studienrichtungen im Studiengang „Angewandte Informatik“ haben zur Verdopplung der Bewerberzahlen auf rund 120 geführt. Mehr als die Hälfte der über 40 Bewerber stammt zudem aus dem Ausland. Insgesamt haben 100 Bewerberinnen und Bewerber aus dem Ausland zum Wintersemester einen Studienplatz in Mittweida bekommen. Damit hält die Hochschule ihren überdurchschnittlich hohen Anteil ausländischer Studierender. Im neuen Zentrum für Medien und Soziale Arbeit startet auch der Studiengang „Medienmanagement“ zum Wintersemester mit einem neuen Konzept, das mit rund 570 Bewerbern fast 200 mehr als im Jahr 2013 angelockt hat.

Rektor Ludwig Hilmer sieht damit „die Hochschule Mittweida weiter auf dem erfolgreichen Weg zur interdisziplinären Vollhochschule“.

Die positive Entwicklung hat einen Wermutstropfen: die ungleichmäßige Nachfrage. Während die traditionell beliebten Studiengänge der Fakultät Medien noch einmal stärker nachgefragt sind und in diesem Jahr auch das Interesse an Naturwissenschaften stark gestiegen ist, war die Nachfrage in den Ingenieurwissenschaften weniger erfreulich. Der Maschinenbau ist etwa auf dem Vorjahresniveau (über 400 Bewerbungen), während die Elektro- und Informationstechnik weiter an Attraktivität verloren hat (170 statt 200 Bewerbungen). Auch die etwas schwächeren Zahlen bei den Bewerbern für die Betriebswirtschaftslehre bleiben hinter den Erwartungen zurück (knapp über 500 gegenüber rund 600 im Vorjahr).

Die Hochschule Mittweida hat die Bewerbungsfrist für alle Bachelor-Studiengänge (außer Medienmanagement) sowie die Diplom- und einige Master-Studiengänge bis zum 31. August verlängert. Wegen der in der aktuellen Zulassungsperiode erfolgten Umstellung auf ein Bewerbungssystem, das weitgehend elektronisch und online geschieht, erhalten Studieninteressierte noch bis zum Ende der Ferien Gelegenheit für eine Bewerbung. So bietet auch der Studieninformationstag am 23. August die Möglichkeit, sich noch unmittelbar vor dem Beginn des Wintersemesters über das Studienangebot der Hochschule zu informieren und sich einen Platz in einem der zulassungsfreien Studiengänge zu sichern. daz